

Informationsblatt

Name:	Morgan Stanley Aktien Protekt
Rechtsform Des Ogaw:	F.C.P
Träger:	Morgan Stanley & Co. International Limited
Verwaltungsgesellschaft:	Pargesfonds
Depotbank:	Societe Generale
Für Die Zeichnungen Und Rücknahmen Verantwortliche Gesellschaften:	Gruppe Societe Generale
Wirtschaftsprüfer:	KPMG

Finanzielle Merkmale

Klassifizierung:	Garantiert oder geschützt.
Ziel der Anlageverwaltung:	Das Ziel des Fonds besteht darin, die Anteilseigner an der Performance einer Auswahl von Vermögenswerten, bestehend aus Long Term Actions (deren Performance sich an derjenigen des DJ EUROSTOXX 50 orientiert) sowie aus Obligationen und Instrumenten des Geldmarktes zu beteiligen und die nachstehend beschriebene Garantie bei Ablauf einer Frist zu bieten.
Wirtschaftlichkeit des Fonds:	Der Eigener von Anteilen dieses Fonds strebt nach einer Kapitalgarantie bei Ablauf der Anlagefrist sowie nach einer Beteiligung am Kursanstieg der Long Term Actions (deren Performance sich an derjenigen des DJ EUROSTOXX 50 orientiert), der Obligationen und Instrumente des Geldmarktes. Daher bietet die Verwaltungstechnik eine Beteiligung an der Performance der Long Term Actions (deren Performance sich an derjenigen des DJ EUROSTOXX 50 orientiert), der Obligationen und Instrumente des Geldmarktes, während dem Anteilseigner gleichzeitig eine Kapitalgarantie bei Ablauf der Anlagefrist gewährt wird.
Beschreibung des Fonds:	Die Verteilung zwischen Long Term Actions , Obligationen und Geldmarktinstrumenten im Fonds erfolgt nach der Methode der Portfolio-Sicherung. Der Algorithmus für die systematische Verteilung auf Long Term Actions, Obligationen und Geldmarktinstrumente ermöglicht die Gewährleistung der Garantie bei gleichzeitiger Maximierung der Performance des Fonds. Die Performance des Fonds bei Ablauf der Anlagefrist wird von der Performance der Long Term Actions, Obligationen und Geldmarktinstrumente und Anwendung der Garantie abhängen. Der Anteil der Long Term Actions am Fonds wird zwischen 0 und 100% betragen. Die Aufnahme in die Fondsaktiva kann anhand eines Performance-Swaps erfolgen.

Vorteile und Nachteile für den Anteilseigner:

Zusammenfassende Übersicht:

Vorteile

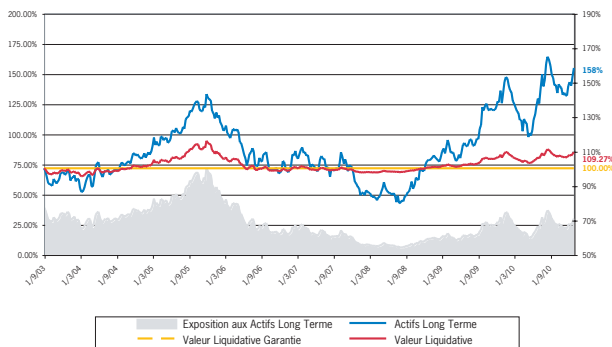
- Passives Management: vorab festgelegter Algorithmus für die Aufteilung auf Long Term Actions, Obligationen und Geldmarktinstrumente.
- Das anfänglich angelegte Kapital ohne Kosten wird nach Ablauf der Anlagendauer garantiert.
- Performance des Fonds bei Ablauf der Anlagendauer abhängig von der Performance der Long Term Actions.
- Zusätzliche Garantie in Höhe von 75% des höchsten Liquidationswertes, der zwischen dem 13. Februar 2004 und dem abschließenden Liquidationswert festgestellt worden ist.

Nachteile

- Geringe und graduelle Beteiligung an einem Anstieg der Long Term Actions nach einem starken Kursrückgang wegen der Verringerung ihres Anteils am Portfolio.
- Die Performance des Fonds kann von der globalen Performance der Long Term Actions abweichen (Performance des DJ EUROSTOXX50).
- Der Anteil der Long Term Actions kann nahe bei Null liegen.
- Im Falle einer schlechten Performance der Long Term Actions kann der abschließende Liquidationswert dem anfänglichen Liquidationswert entsprechen.

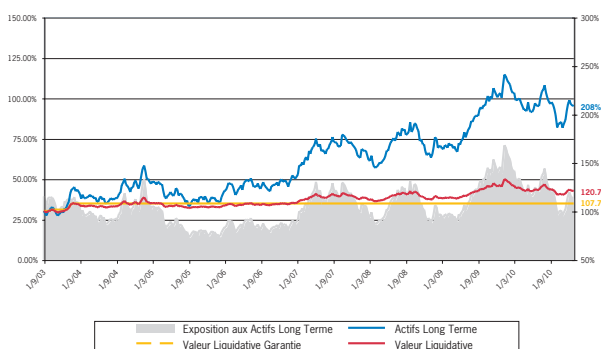
Beispiele:

Man simuliert eine Entwicklung der Long Term Actions während der empfohlenen Anlagendauer und veranschaulicht den Verteilungsalgorithmus anhand der nachstehenden Grafiken. Angenommen ein Anteilseigner legt 100 Euro mit dem Liquidationswert vom 12. September 2003 an.



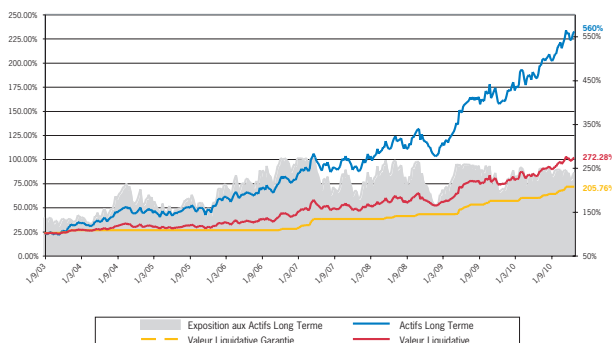
Ungünstiger Fall:

Der maximale anfängliche Liquidationswert (MAL) zwischen dem 12. September 2003 und dem 13. Februar 2004 beträgt 100 Euro, der maximale Liquidationswert (ML) zwischen dem 13. Februar 2004 und dem 24. Dezember 2010 beträgt 115,93 Euro, was zu einem garantierten Liquidationswert (GL) von 100 Euro führt, und der abschließende Liquidationswert beträgt 109 Euro. Gleichzeitig ist der Kurs der Long Term Actions um 58% gestiegen.



Durchschnittlicher Fall:

Der maximale anfängliche Liquidationswert (MAL) zwischen dem 12. September 2003 und dem 13. Februar 2004 beträgt 108,39 Euro, der maximale Liquidationswert (ML) zwischen dem 13. Februar 2004 und dem 24. Dezember 2010 beträgt 132,92 Euro, was zu einem garantierten Liquidationswert (GL) von 108,39 führt, und der abschließende Liquidationswert beträgt 121 Euro. Gleichzeitig sind die Kurse der Long Term Actions um 108% gestiegen.



Günstiger Fall:

Der maximale anfängliche Liquidationswert (MAL) zwischen dem 12. September 2003 und dem 13. Februar 2004 beträgt 106,70 Euro, der maximale Liquidationswert (ML) zwischen dem 13. Februar 2004 und dem 24. Dezember 2010 beträgt 274,34 Euro, was zu einem garantierten Liquidationswert (GL) von 205,76 Euro führt, und der abschließende Liquidationswert beträgt 272,28 Euro. Gleichzeitig sind die Kurse der Long Term Actions um 450% gestiegen.

Arbeitsweise

Garantie:

Bürge: Bank Morgan Stanley AG.

Begünstigter der Garantie: der Fonds.

Der Fonds erhält die Garantie, dass der abschließende Liquidationswert dem höchsten Liquidationswert entsprechen wird, der zwischen dem maximalen anfänglichen Liquidationswert und 75% des maximalen Liquidationswerts (garantierter Liquidationswert) festgestellt worden ist.

Maximaler anfänglicher Liquidationswert (MAL):

Der höchste der festgestellten Liquidationswerte während des Zeitraums vom 12. September 2003 bis zum 13. Februar 2004*.

Maximaler Liquidationswert (ML):

Der höchste festgestellte Liquidationswert während des Zeitraums vom 13. Februar 2004* bis zum 24. Dezember 2010*.

Abschließender Liquidationswert (AL)

Liquidationswert am 31. Dezember 2010*.

Anteilseigner, die in den Vorzug der Garantie gelangen:

Zeichner, die zwischen dem 12. September 2003 und dem 13. Februar 2004* eingestiegen sind und ihre Anteile auf der Basis des abschließenden Liquidationswertes zurückgeben, gelangen in den Vorzug der Garantie.

Anteilseigner, die in den Vorzug eines Schutzes gelangen:

Zeichner, die nach dem 13. Februar 2004* eingestiegen sind und ihre Anteile auf der Basis des abschließenden Liquidationswertes zurückgegeben haben, gelangen in den Vorzug eines Schutzes in Höhe des abschließenden Liquidationswertes.

Zeichner, die vor oder nach dem 13. Februar 2004* eingestiegen sind und ihre Anteile auf der Basis eines anderen Liquidationswertes als des abschließenden Liquidationswertes zurückgegeben haben, gelangen nicht in den Vorzug der Garantie.

Außerhalb des Datums für die Inanspruchnahme der Garantie kann der Liquidationswert, der der Entwicklung der Märkte ausgesetzt ist, vom garantierten Wert abweichen.

(*wenn dieses Datum kein Börsenöffnungstag in Paris oder ein gesetzlicher Feiertag in Frankreich ist, am ersten vorangegangenen Tag, der ein Börsenöffnungstag in Paris und ein Werktag ist).

Die Société Générale kann in Einvernehmen mit MORGAN STANLEY & CO INTERNATIONAL LIMITED den Haltern nach Ablauf der ersten Frist und wenn die Marktbedingungen es zulassen, eine weitere Garantie anbieten, nachdem die COB ihr Einverständnis dazu gegeben hat.

Der Fonds kann auf den internationalen Finanzmärkten in Aktien und anderen Wertpapieren, Obligationen und anderen Forderungspapieren anlegen.

Orientierung der Anlagen:

Der Fonds kann auf den geregelten französischen und ausländischen Terminmärkten intervenieren und autorisierte Transaktionen freihändig vornehmen und das innerhalb der Grenzen des Einfachen der Aktiva. Insbesondere kann der Verwalter, um das Portfolio zu decken oder die Zielsetzungen des Anlagefonds zu garantieren, Positionen übernehmen, um den Fonds im Hinblick auf bestimmte Aktien, Kurse, Indizes, Branchen oder geographische Zonen zu exponieren.

Zu diesem Zweck nutzt er befristete Finanzinstrumente, die freihändig oder auf einem geregelten Markt gehandelt werden, und insbesondere Futures, Optionen oder Performance-Swaps.

Der Verwalter kann auch Operationen mit Darlehen/Anleihen und Pensionsgeschäfte mit den Anteilen tätigen.

Der Fonds behält sich die Möglichkeit vor bis zu 5% seiner Vermögenswerte in Anteilen oder Aktien anderer koordinierter, französischer und/oder europäischer OGAW anzulegen.

Empfohlene Mindestanlagedauer:

Bis zum 31. Dezember 2010

Betroffene Zeichner:

Jeder Zeichner

Ergebnisverwendung:

Thesaurierung der Erträge.

Enddatum des Geschäftsjahres:

Letzter Börsenöffnungstag im Dezember.

Datum des ersten Jahresabschlusses:

31.12.2004.

Anfänglicher Liquidationswert:

100 Euro

Anfängliche Mindestzeichnung:	1 Anteil
Höhe der späteren Zeichnungen:	1 Anteil
Häufigkeit der Berechnung des Liquidationswertes:	Wöchentlich, jeweils am Freitag, oder - wenn dieser Tag kein Börsenöffnungstag in Paris oder ein gesetzlicher Feiertag in Frankreich ist - am ersten vorausgehenden Werktag (nachstehend bezeichnet als „Stichtag für die Ermittlung des Liquidationswertes“).
Bedingungen für die Zeichnungen und Rücknahmen:	Die Zeichnungen und Rücknahmen werden bei der Abteilung Wertpapiere und Börse der SOCIETE GENERALE spätestens bis um 18.30 Uhr des zweiten Bankenöffnungstages vor dem Stichtag für die Ermittlung des Liquidationswertes, auf deren Grundlage sie ausgeführt werden, angenommen und gesammelt. Anteilsbruchteile können in Höhe von Tausendsteln erworben oder abgetreten werden. Wertpapiereinlagen werden nicht angenommen.
Zeichnungsprovision:	Vom 12.09.2003 bis zum 13.02.2004 vor 18.30 Uhr: maximal 4% für die Drittvermittler. Ab dem 13.02.2004 nach 18.30 Uhr: maximal 10% für die Drittvermittler.
Rücknahmeprovision:	maximal 2% für die Drittvermittler. Keine am 31. Dezember 2010*. (*wenn dieses Datum kein Börsenöffnungstag in Paris oder ein gesetzlicher Feiertag in Frankreich ist, am ersten vorangegangenen Tag, der ein Börsenöffnungstag in Paris und ein Werktag ist).
Maximale Verwaltungskosten:	1,75 % einschl. MwSt. des Nennwertes der Anteile. Diese Kosten werden direkt der Ergebnisrechnung des Fonds angelastet.
Buchführungswährung:	Euro.

Anschrift der Verwaltungsgesellschaft

Pargesfonds. 2, Place de la Coupole - 92400 COURBEVOIE

Anschrift der Depotbank

Societe Generale. 50, Boulevard Haussmann - 75009 PARIS

Anschrift der zuständigen Stellen für die Entgegennahme der Zeichnungs- und Rücknahmeanträge

Societe Generale. 50, Boulevard Haussmann - 75009 PARIS

Ort oder Modus für die Veröffentlichung des Liquidationswertes: Sitz der Verwaltungsgesellschaft und Schalter der Domizilbanken.

Das vorliegende Informationsblatt muss den Zeichnern vor der Zeichnung vorgelegt, bei der Zeichnung ausgehändigt und der Öffentlichkeit auf einfache Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

Das vollständige Informationsblatt des OGAW und das letzte regelmäßige Informationsblatt stehen bei der Verwaltungsgesellschaft und an den Schaltern der

Domizilbanken für die Zeichnungen und Rücknahmen zur Verfügung.

Datum der Zulassung des OGAW: 31.07.2003

Datum der Herausgabe des Informationsblattes: 31.07.2003

Zusätzliche Informationen Für Die Anleger In Der Bundesrepublik Deutschland:

Als Zahl- und Informationsstelle in Deutschland fungiert die

Société Générale

Zweiniederlassung der Société Générale S.A., Paris

Mainzer Landstraße 36

60325 Frankfurt/M.

(im Folgenden Société Générale, Frankfurt/M.)

Anträge auf Zeichnung und Rücknahme von Anteilen können bei der Société Générale, Frankfurt/M. eingereicht werden.

Die Rücknahmeerlöse sowie etwaige Ausschüttungen und andere Zahlungen können von der Société Générale, Frankfurt/M. an die Anteilhaber auf Wunsch sowohl mittels Überweisung als auch in bar in ausbezahlt werden.

Bei der Société Générale, Frankfurt/M. sind die Vertragsbedingungen des Fonds, das jeweils gültige Informationsblatt, Jahresberichte, Halbjahresberichte und die Ausgabe- und Rücknahmepreise (Liquidationswert) erhältlich. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie etwaige Mitteilungen an die Anteilhaber werden in der "Börsenzeitung" veröffentlicht.